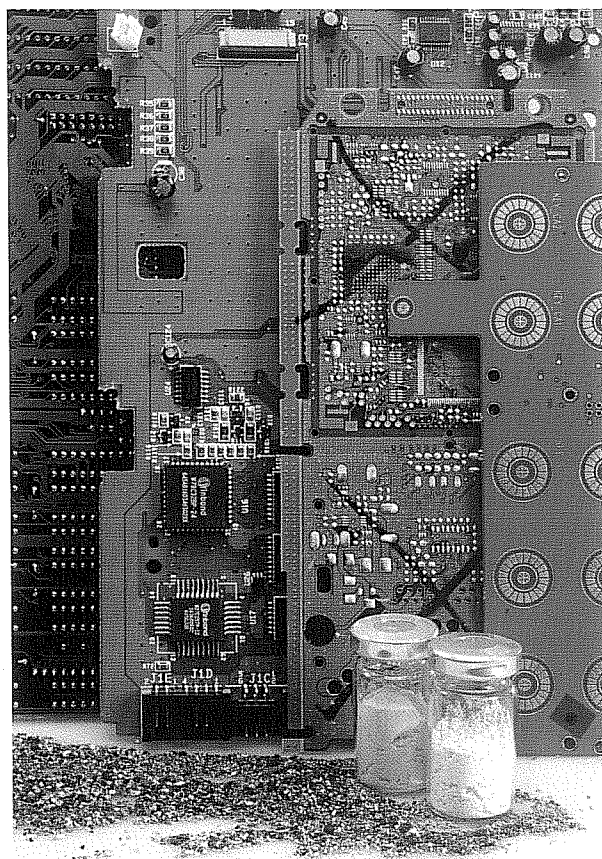


VDI-Fachkonferenz

Stoffliche und energetische Verwertung von Shredderrückständen

Die Konferenzthemen im Überblick:

- Auswirkungen der Novellierung der WEEE-Richtlinie auf Produzenten und Shredderbetriebe
 - Konsequenzen aus dem Ende der Abfalleigenschaft für Schrotte und Kunststoffe
 - Möglichkeiten und Grenzen der Rückgewinnung von strategischen Metallen
 - Situation der Shredderrückstandsverwertung in Österreich und der Schweiz
 - Neue Blätter der VDI 2343 zum Elektrorecycling: Aufbereitung, Verwertung, ReUse
 - Mengenmonitoring und Exporte von Altfahrzeugen und Elektroschrott
 - Ausgewählte Anlagenbeispiele zur Sortierung und Verwertung
- + Besichtigung der Recyclinganlage für Elektro- und Elektronikaltgeräte der Adamec Recycling GmbH



Quelle: Gutta

Termin und Ort:

21. und 22. Juni 2012,
Nürnberg

Leiterin der Konferenz:

Prof. Dr.-Ing. Kerstin Kuchta,
Technische Universität Hamburg-Harburg

Donnerstag, 21. Juni 2012

09:30 Begrüßung
Prof. Dr.-Ing. Kerstin Kuchta, *Professur für Abfallressourcenwirtschaft, Institut für Umwelttechnik und Energiewirtschaft, Technische Hochschule Hamburg-Harburg (TUHH), Hamburg*

09:45 Vergleich der Wertstoffpotenziale von E-Schrott und Altfahrzeugen
 ☒ E-Schrott Verwertungspotenzial: Wertstoffe und Stand der Recycling Technik
 ☒ Shredderrückstände: Wertstoffe und Energetische Potenziale
 ☒ Schnittstellen in der mechanischen Aufbereitung
 ☒ Ausblick
Prof. Dr.-Ing. Kerstin Kuchta

AUSWIRKUNGEN DER NEUEN RECHTLICHEN
 RAHMENBEDINGUNGEN AUF DIE VERWERTUNG

10:30 Entwicklung und Umsetzung der Regelungen zum (vorgezogenen) Ende der Abfalleigenschaften diverser Schrotte und Kunststoffe
 ☒ Konsequenzen aus der EU-Abfallrahmenrichtlinie
 ☒ Stand des Komitologieverfahrens zur Bestimmung der Kriterien des Abfallendes
 ☒ Ende der Abfalleigenschaften für Eisenstahl-, Aluminium- und Kupferschrotte
 ☒ Entwicklungen des Abfallendekriteriums für Kunststoffe
Dr.-Ing. Alexander Janz, *Regierungsrat, Referat WA II 6, Ressourcenproduktivität in der Abfallwirtschaft, Werkstoffrückgewinnung, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn*

11:15 Kaffeepause

11:45 Strategisch wichtige Metalle im Lichte aktueller Gesetzgebung (WEEE)
 ☒ Strategische, ressourcenrelevante Metalle und ihr Einsatz in Elektro- und Elektronikgeräten
 ☒ Rückgewinnung von strategischen Metallen aus Elektroaltgeräten: Stand und Defizite
 ☒ Änderungen der neuen WEEE
 ☒ Umsetzung der WEEE in Deutschland
 ☒ Perspektiven der Rückgewinnung von strategischen Metallen aus Elektroaltgeräten
Dipl.-Ing. Regina Kohlmeier, *Fachgebiet III 1.2 Produktverantwortung; Vollzug ElektroG und BattG, Umweltbundesamt, Dessau*

MÖGLICHKEITEN ZUR EFFIZIENTEN VERWERTUNG VON
 ELEKTRO(NIK)ALTGERÄTEN

12:30 Effizientes Stoffstrommanagement für Elektroaltgeräte
 ☒ Sammlung von Elektroaltgeräten
 ☒ Verwertungstechnologien in Europa
 ☒ Effizienz und Optimierungsbedarf
ao. Univ. Prof. Dr. Stefan Salhofer, *Professur für Abfall-Logistik, Institut für Abfallwirtschaft, Universität für Bodenkultur, A-Wien*

13:15 Mittagessen

14:15 VDI 2343 – Recycling von elektr(on)ischen Geräten
 ☒ Definition von Elektro(nik)altgeräte nach neuer WEEE
 ☒ Möglichkeiten der Entsorgung
 - Wiederverwendung
 - Stoffliche oder energetische Nutzung
 - Beseitigung
 ☒ Vorstellung der VDI-Richtlinienreihe 2343
 ☒ Richtlinien-Blätter zu den Themen Logistik und Demontage
 ☒ Entwürfe der Richtlinien -Blätter zu den Themen Aufbereitung, Verwertung und ReUse
 ☒ Handlungsempfehlungen für die betroffenen Kreise
 ☒ Weiteres Vorgehen und Zeitplanung
Dr.-Ing. Ralf Brüning, *Geschäftsführer, Dr. Brüning Engineering, Brake*

ERFAHRUNGSBERICHTE VON ANLAGENBETREIBERN ZUR
 VERWERTUNG VON ELEKTRO(NIK)ALTGERÄTEN

15:00 Vorstellung der Recyclinganlage der Adamec Recycling GmbH
Thomas Adamec, *Geschäftsführer, Adamec Recycling GmbH, Fürth*

16:30 Besichtigung der Recyclinganlage für Elektro- und Elektronikaltgeräte der Adamec Recycling GmbH.
 Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte kreuzen Sie bei der Anmeldung die Zusatzleistung an, wenn Sie hier teilnehmen möchten.

Rückfahrt zum Hotel gegen 18:00 Uhr

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmern und Referenten vertiefende Gespräche zu führen.

Freitag, 22. Juni 2012

09:00 Recyclingpotenzial von Permanentmagneten aus Elektroaltgeräten und Möglichkeiten der stofflichen Rückgewinnung
 ☒ Einsatzgebiete, Anwendungen von Permanentmagneten
 ☒ Vorstellung eigener Analysen relevanter elektronischer Bauteile und deren Zusammensetzung
 ☒ Abschätzung des Recyclingpotenzials von Permanentmagneten
 ☒ Konzept für eine mechanische Aufbereitung zur Herstellung eines Metallkonzentrats
 ☒ Möglichkeiten der chemischen Rückgewinnung
Dipl.-Ing. Luise Westphal, *Institut für Umwelttechnik und Energiewirtschaft, Fachbereich Abfallressourcenwirtschaft, Technische Universität Hamburg Harburg (TUHH), Hamburg*

09:45 Schattenströme des Elektronikschrotts jenseits des Monitoring
 ☒ Schätzungen zu Schattenströmen im Vergleich zu den Mengen im offiziellen Monitoring
 ☒ Exporte, Mengenströme von Haushaltsgroßgeräten
 ☒ Konsequenz für die Mindestsammelquote der WEEE-Richtlinie
Knut Sander, *Bereichsleiter Abfallwirtschaft und nachhaltige Ressourcennutzung, Ökopol GmbH, Institut für Ökologie und Politik, Hamburg*

10:30 Kaffeepause

MÖGLICHKEITEN DER GEWINNUNG DER RESTMETALL-FRAKTIONEN AUS SHREDDERRÜCKSTÄNDEN

11:00 Rückgewinnung und automatische Sortierung von Metallen aus ASR – Praxisbeispiele

- ▣ Grundlagen der Aufbereitung von Shredder-Resten
- ▣ Verwendete Technik und Konzepte
- ▣ Rückgewinnung und Konzentrierung von Metallfraktionen
- ▣ Ergebnisse und Qualitäten eines Sortierprozesses

Dipl.-Wirt.-Ing. Jörg Schunicht, *Business Development Metall Recycling, TITECH GmbH, Mühlheim-Kärlich*

ERFAHRUNGSBERICHTE ZUR SITUATION DER ALTAUTO-VERWERTUNG IM EUROPÄISCHEN AUSLAND

11:45 Altauto-Monitoring – Mengenströme und Probleme

- ▣ Aufzeigen von Mengenströmen in ausgewählten Mitgliedstaaten
- ▣ Aufzeigen von Problemen des Monitorings

Knut Sander, *Bereichsleiter Abfallwirtschaft und nachhaltige Ressourcennutzung, Ökopol GmbH, Institut für Ökologie und Politik, Hamburg*

12:30 Mittagspause

13:30 Shredderleichtfraktion – vom Abfall zum Wertstoff?

- ▣ Vor- und Nachteile der Mitverbrennung von SLF in MVA gegenüber Post Shredder Technologie-Anlagen
- ▣ Technische Entwicklung auf dem Gebiet der MVA-Schlackenaufbereitung
- ▣ Untersuchung der Rückgewinnung von seltenen technischen Metallen aus Altfahrzeugen
- ▣ Abgrenzung von Altfahrzeugen zu Gebrauchtwagen in Bezug auf den Export

Dipl.- Ing. Daniel Christen, *Geschäftsführer, STIFTUNG AUTO RECYCLING SCHWEIZ, CH-Bern*

14:15 Aktuelle Situation der SLF- und Altfahrzeugverwertung in Österreich

- ▣ Aktuelle Zahlen des Altautojahres Österreich 2011
- ▣ Rückblick auf Auswirkungen der Ökoprämie 2009
- ▣ Neue Entwicklungen zu Post Shredder Technologien
- ▣ Aktuelle Situation der SLF-Verwertung in Österreich
- ▣ Aufbereitung von Aschen/ Schlacken aus SLF-Versuchen im Wirbelschichtofen IV der Fernwärme Wien
- ▣ Hochrechnung der Quotenerfüllung nach EU-Vorgaben für Verwertungsquoten von Altfahrzeugen
- ▣ Ausblick auf Umsetzungsmöglichkeiten der Zielerreichung 2015

Ing. Walter Kletzmayer, *Geschäftsführer, ARGE-Shredder GmbH, A-Edt/Lambach*

15:00 Start up of processing shredder residues with ARN's Post-Shredder Technology processing plant – Lessons learned

- ▣ Primary objective for the processing line: Realization of 2015 sub-quota for recycling and recovery in European ELV-legislation
- ▣ Markets for shredder residue components
- ▣ Fitting quantities and qualities to customer's operations
 - Plastics
 - Minerals
 - Metal concentrates
 - Fibres

Pieter C. Kuiper M.Sc., *Project Manager/Consultant, ARN Advisory, NL- Amsterdam*

15:45 Diskussion und Ausblick
Prof. Dr.-Ing. Kerstin Kuchta

Leiterin der Konferenz

Prof. Dr.-Ing. Kerstin Kuchta, *Technische Universität Hamburg-Harburg (TUHH), Hamburg*

Prof. Kuchta ist seit mehr als 10 Jahren im Bereich der stofflichen und energetischen Verwertung von Shredderrückständen tätig, zunächst als Wissenschaftlerin anschließend als Planerin für Recyclinganlagen und Umweltgutachterin. Nach der Leitung des Labors für Aufbereitungstechnik der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg ist sie seit Juni 2011 Professorin für Abfallressourcenwirtschaft im Institut für Umwelttechnik und Energiewirtschaft der Technischen Universität Hamburg-Harburg. Weiterhin ist Sie Mitglied des Richtlinienausschusses zur VDI 2343 zum Recycling von Elektronikaltgeräten und der ARGE Carnet des BDSV.

Zielgruppe

- ▣ Betreiber von Demontage- und Aufbereitungsanlagen aus den Bereichen Metallrecycling, Altfahrzeuge- und Elektronikschrotterverwertung, Kunststoffrecycling
- ▣ Mitarbeiter von Genehmigungs- und Überwachungsbehörden
- ▣ Mitarbeiter von Zertifizierungsstellen
- ▣ Entwickler, Planer und Ausrüster von Anlagen und Anlagenkomponenten zur Aufbereitung komplexer Stoffgemische und zur Rückgewinnung von Metallfraktionen
- ▣ Wissenschaftliche Mitarbeiter von Instituten und Hochschulen
- ▣ Kommunale und private Betriebe der Entsorgungswirtschaft
- ▣ Mitarbeiter aus den Bereichen Rücknahme und Recycling der Hersteller von Fahrzeugen und Elektro(nik)geräten

Fachausstellung/Sponsoring

Wir bringen Sie ins Gespräch – und ins Geschäft!

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI-Konferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren?

Sichern Sie sich Ihre Standfläche im Mittelpunkt des Branchentreffpunktes und/oder nutzen Sie ein speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Sponsoringpaket, um sich noch deutlicher und wirkungsvoller von Ihren Mitbewerbern abzuheben. Wir bieten Ihnen exklusive Kommunikationsmöglichkeiten vor, während und nach der Veranstaltung.

Bitte sprechen Sie uns an:

Martina Slominski

Projektreferentin Ausstellung & Sponsoring:

Tel.: +49 211 6214-385

E-Mail: slominski@vdi.de

Veranstaltungshinweise

VDI-Konferenz**Klärschlammbehandlung**

26.-27. September 2012, Berlin

www.vdi.de/klaerschlamm

VDI-Konferenz**Thermische Abfallbehandlung**

11.-12. Oktober 2012, Würzburg

www.vdi.de/abfallbehandlung

Ausführliche Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.vdi-wissensforum.de.